

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referats VII C 2 „Grundsatzfragen des Fuß- und Radverkehrs, Verkehrssicherheit“**

unbefristet

eine Referatsleiterin / einen Referatsleiter (w/m/d)

verbunden mit der Funktion

der Leitung der Gruppe VII C „Radverkehr, Verkehrssicherheit“

(Besoldungsgruppe B 4 LBesO B NRW bzw. vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich an den in § 29 LVO festgelegten Anforderungen messen lassen.

Beamtinnen und Beamte müssen mindestens der Besoldungsgruppe B 2 angehören. Das mit der Funktion verbundene Amt einer Leitenden Ministerialrätin bzw. eines Leitenden Ministerialrats (Besoldungsgruppe B 4) wird bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen (§ 21 LBG). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird der Differenzbetrag ihres bisherigen außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe B 4 für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung bzw. die Gewährung des außertariflichen Entgelts unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Das **Referat VII C 2** ist zuständig für:

- Grundsatzfragen und Strategische Entwicklung des Rad- und Fußverkehrs
- Präventive Verkehrssicherheitsarbeit, u. a. Erstellen und Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogramms und Zusammenarbeit mit der Landesverkehrswacht

- Förderung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Kreisen, Städten und Gemeinden
- Mitwirkung in Gremien des Deutschen Verkehrssicherheitsrats

Der Referatsleitung kommt zusätzlich die Funktion der **Gruppenleitung VII C** „Radverkehr, Verkehrssicherheit“ somit eine zentrale Verantwortung für das Gelingen und den Erfolg der Gruppe zu. Aufgabenschwerpunkte sind:

- Weiterentwicklung des Radverkehrs und der Nahmobilität
- Förderung der Grundsatzfragen des Fuß- und Radverkehrs, Verkehrssicherheit
- Förderung des kommunalen Straßenbaus, Eisenbahnkreuzungen
- Verkehrstechnik, Verkehrslenkung und Verkehrssicherung

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Nachgewiesene mehrjährige Leitungserfahrung
- Berufliche Erfahrung im Themenbereich Mobilität

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in Aufgabenfeldern der Gruppe VII C
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft sowie Zivilgesellschaft
- Befähigung für die Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamts der Laufbahngruppe 2 des bautechnischen Verwaltungsdienstes (früher höherer bautechnischer Verwaltungsdienst)

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

Die Wahrnehmung der mit der Referatsleitung und Leitung der Gruppe verbundenen Aufgaben stellt hohe Anforderungen an die Persönlichkeit, das Leistungsvermögen und das Engagement der Bewerberinnen und Bewerber. Es werden insbesondere gefordert:

- Engagierte und selbständig handelnde Persönlichkeit mit einem hohen Maß an persönlicher Integrität und Verantwortungsbereitschaft
- Hohe Sozialkompetenz, insbesondere ausgeprägte Führungskompetenz
- Kreativität und Begeisterung, um insbesondere dem Radverkehr in NRW neue Impulse zu verleihen

- Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wertschätzender Weise zu motivieren, ihre Stärken zu fördern und ihre fachliche wie persönliche Kompetenz zu entwickeln
- Ausgeprägte Fähigkeit zur konstruktiven, teamorientierten Zusammenarbeit
- Sicherheit in der sachorientierten Entscheidungsfindung und verantwortungsbewusste Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen kommunikativ und verhandlungssicher Lösungen zu entwickeln
- Politisches Verständnis und Übung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien sowie an der Schnittstelle zwischen Exekutive und Legislative
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das Auswahlverfahren findet unter Leitung von Herrn Staatssekretär Haase statt.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **14.04.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 13/23**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **13/23** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Sieverding (Tel.: 0211/4566-306) zur Verfügung.

